

Fördergelder für Krudenburg und Bucholtwelmen

Ton-Stiftung-Nottenkämpfer finanziert Schützenhausausbau, Hundesportler und das Mehrgenerationenprojekt.

HÜNXE (RP) Die Ton-Stiftung-Nottenkämpfer fördert wieder gemeinnützige Projekte in der Gemeinde Hünxe. Der Stiftungsvorsitzende Bruno Ketteler und sein Vorstandskollege Bernhard Krass übergaben jetzt Förderzusagen, die diesmal den Ortsteilen Krudenburg und Bucholtwelmen zugutekommen.

Aus gutem Grunde hatte man sich daher im Schützenhaus Bucholtwelmen getroffen. Die dortigen Schützen wollen im kommenden Jahr die Toilettenanlage im Schützenhaus seniorengerecht umbauen. „Das Schützenhaus ist das Herzstück unseres Vereins“, sagte Präsident Alfred Schüring. „Aber auch bei uns ist der demografische Wandel unübersehbar. Und dem müssen wir Rechnung tragen.“

Die Toilettenanlage sei unvorstellbar beengt. Ältere Menschen seien kaum noch in der Lage, die Toilet-

ten zu benutzen. Wer einen Rollator benötige, habe gar keinen Zugang. „Wir werden also kräftig Hand anlegen, die Dorfgemeinschaft und der Schützenverein bringen sich finanziell ein“, berichtete Schüring. „Aber ohne die großzügige Unterstützung der Ton-Stiftung Nottenkämpfer hätten wir die Baumaßnahme nicht stemmen können.“

Auch die zweite Förderung geht nach Krudenburg. Der Hundesportverein wird den bisherigen Platz zu einem speziellen Jugendplatz ausbauen und die Jugendarbeit intensivieren. „Wir sind auf einem guten Weg“, erklärte Vorsitzender Franz-Josef Bammer. Mittlerweile gehören zwölf Jugendliche dem Verein an. Auf dem neuen Jugendplatz sollen kind- und jugendgerechte Übungsgeräte installiert werden. Dazu gehören beispielsweise großformatige Tunnel. „Wir sind

sicher, dass wir mit dem neuen Jugendplatz weitere Kinder- und Jugendliche gewinnen und an den Verein binden können“, sagte Bammer. „Interessenten sind bei uns jederzeit willkommen.“ Der Hundesportverein Krudenburg wirkt auch regelmäßig bei den Hünxer Ferienspielen mit.

In Bucholtwelmen nehmen die Planungen für ein Dorfgemeinschaftshaus konkrete Formen an. Wichtige Ansprechpartner vor Ort sind Kristen Gröger und Thorben Braune vom SV Bucholtwelmen und Bürgermeister Dirk Buschmann.

Das Mehrgenerationenprojekt „Bürgerhaus Bucholtwelmen“ wird seinen Schwerpunkt auf Angebote für junge Menschen und Senioren setzen“, erläuterten die Ideengeber. Das setzt aber zunächst voraus, dass planungsrechtliche Voruntersuchungen vorgenommen werden.

Bernhard Krass und Bruno Ketteler (von links) von der Ton-Stiftung-Nottenkämpfer übergaben die Förderzusagen im Kreise weiterer Vereinsvertreter an (v.l.) Franz-Josef Bammer, Kirsten Gröger und Bürgermeister Dirk Buschmann sowie Alfred Schüring.

FOTO: TSN



„Die Ton-Stiftung-Nottenkämpfer hilft uns also beim ersten Schritt hin auf dem Weg zu Angeboten für ältere

Menschen und Jugendliche vor Ort in Bucholtwelmen“, sagte Bürgermeister Dirk Buschmann.